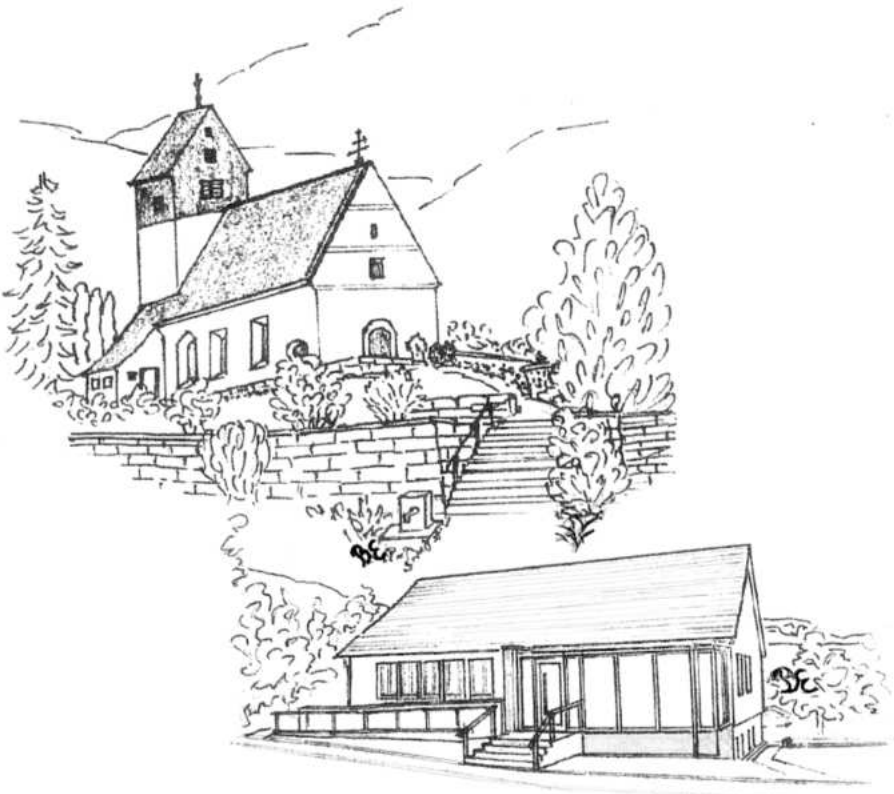


Evangelische Kirchengemeinde Talheim

Gemeindebrief

September - November 2013
Nr. 45



www.ev-kirche-talheim.de

Monatsspruch September 2013
**Seid nicht bekümmert;
denn die Freude am Herrn ist eure Stärke.**

Nehemia 8, 10

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Nehemia ist von Beruf Mundschenk, Sommelier des persischen Königs. Ein Beruf, der heute wieder im Trend liegt. Ohne klaren Blick und gute Nase wird niemand zum Weinkellner. Der Monatsspruch für den Monat September schreibt das Jahr 444 vor Christus. Jerusalem war zerstört worden. Die oberen Zehntausend hatte man ins babylonische Exil geführt. Nehemias Familie hatte dazu gehört. Keine 50 Jahre später waren die Babylonier dann von den Persern und ihrem starken König Kyros geschlagen worden. Die Juden durften nach Jerusalem zurückkehren und ihren Tempel wiederaufbauen.

Nehemia selbst hatte in der Zwischenzeit in Susa Karriere gemacht und es bis zum königlichen Mundschenk gebracht.

Von seinem Bruder erfährt er, dass auch 150 Jahre nach der Zerstörung Jerusalems noch immer die Stadtmauer nicht wieder aufgebaut ist. Die Stadt Gottes, noch immer eine Ruine. Nehemia ist entsetzt.

Er betet. Er glaubt fest daran, dass allein Gott hier helfen kann.

Schließlich geht es doch um seine Stadt. Er bringt alles vor Gott und schmiedet einen Plan.

Nehemia hört die Not seiner Landsleute und macht sie sich zu eigen. Er verlässt sich nicht auf seine eigene Stärke, sondern vertraut sich voll und ganz seinem Gott, dem Gott seines Volkes, an. So gelingt es ihm trotz Angriffe und Intrigen, trotz Spott und Häme die Stadtmauer wiederaufzubauen und Jerusalem wieder zu besiedeln. In nur 52 Tagen wird die Stadtmauer wieder aufgerichtet. Sie wird zur sichtbaren Stärke Gottes, Nehemias Name zum Inbegriff von Gottvertrauen und Trost. Denn sein Name heißt „Gott hat getröstet“. Er macht seinem Volk Mut zum Leben und zum Feiern – wenn es sein muss, auch auf den Trümmern der eigenen Existenz.

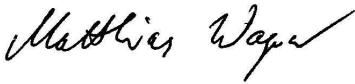
Es ist Herbst und das Volk entdeckt die Tradition des Laubhüttenfestes wieder. Sie war mit verschüttet worden. Zwei Wochen bleiben zur

Vorbereitung. Aber sie wollen das Fest unbedingt feiern. Nehemia macht ihnen Mut: „Seid nicht bekümmert; denn die Freude am Herrn ist eure Stärke.“

Freude lässt sich nicht verordnen. Sorglosigkeit und Unbekümmertheit gibt es nicht auf Rezept. Nehemias Geschichte ist 1500 Jahre alt. Es ist eine andere Zeit, ein völlig anderer Ort als der unsrige. Doch sein Gottvertrauen und seine Gottesbeziehung stecken an.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Kirchenwahlen am 1. Dezember 2013



Am Sonntag, den 1. Dezember 2013 werden die Landessynode und die Kirchengemeinderäte in Württemberg neu gewählt.

In der Kirchengemeinde Talheim wahlberechtigt sind alle Kirchengemeindeglieder, die am Tag der Wahl das 14. Lebensjahr vollendet haben und mit Hauptwohnsitz im Bereich der Kirchengemeinde Talheim gemeldet sind oder vor dem 31. Mai ihre Umgemeindung in die Kirchengemeinde Talheim beantragt haben. Wer mehrere Wohnsitze hat, kann statt am Hauptwohnsitz auch an einem Nebenwohnsitz wählen, muss dazu aber die Aufnahme in die Wählerliste des Nebenwohnsitzes beantragen. Dies bitten wir vor dem 4. Oktober zu tun, da die Wählerliste dann vorläufig abgeschlossen wird.

Es besteht die Möglichkeit zur Briefwahl. Dazu werden die Unterlagen, allen in der Wählerliste Verzeichneten, Mitte November zugesandt.

Die Gemeinde ist ab sofort aufgefordert, Wahlvorschläge einzureichen. Näheres zu dem dabei zu beachtenden Verfahren samt Terminen sowie den Wortlaut des von den Synodalen und den Kirchengemeinderätinnen und -räten abzulegenden Gelübdes können Sie dem Aushang am Ausgang der Kirche und in den Schaukästen entnehmen.

Die Wahlvorschläge zum Kirchengemeinderat können bis Freitag, 25. Oktober 2013, 18.00 Uhr beim Pfarramt schriftlich eingereicht werden. Ein Vordruck ist beim Pfarramt erhältlich.

In unserer Gemeinde sind 7 Kirchengemeinderäte zu wählen.

Die Wahlvorschläge dürfen höchstens 14 Bewerber unter Angabe von Name, (Haupt-)Beruf oder Dienstbezeichnung in nummerierter Reihenfolge aufführen. Wahlvorschläge zum Kirchengemeinderat sind von mindestens zehn zur Wahl berechtigten Gemeindegliedern unter Angabe des Namens und der Anschrift zu unterzeichnen.

Die Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl der Landessynode im Wahlkreis Tübingen werden sich am Donnerstag, 24. Oktober, um 20 Uhr in der Martin-Luther-Kirche in Mössingen vorstellen. Dazu laden wir ganz herzlich ein!

Matthias Wagner

Kirchengemeinderäte zur anstehenden Kirchenwahl:

Die Themen, die in den einzelnen Sitzungen des Kirchengemeinderates behandelt werden, sind sehr vielseitig.

Deshalb ist es gut, dass die einzelnen Mitglieder des Kirchengemeinderates verschiedene Begabungen haben. So kann sich jeder seinen Gaben entsprechend einbringen und auch neue Begabungen bei sich entdecken.

Durch die gute Gemeinschaft untereinander und das Vertrauen auf Gottes Hilfe macht es Freude im Kirchengemeinderat mitzuarbeiten. Deshalb kann ich jedes Mitglied unserer Kirchengemeinde ermutigen sich für die Wahl zum Kirchengemeinderat zur Verfügung zu stellen.

Herzliche Grüße

Harald Kreuzberger



Warum habe ich „Ja“ gesagt als ich gefragt wurde, ob ich bereit wäre im KGR mit zu machen? Nun es hing damit zusammen, aus Dankbarkeit darüber, dass ich durch Menschen den Weg zu Jesus und so zu einem neuen Lebensweg fand. Die vielfältigen Aufgaben können in dem prima Team mit den Fähigkeiten die jeder im Leben mitbekommen hat, bearbeitet werden. Es ist ein sehr abwechslungsreiches Ehrenamt! Ich möchte jedem Mut machen auf so eine Art Gott zu dienen und zu danken.

Herzlich grüßt

Brigitte Edel



Warum ich Kirchengemeinderat wurde?

Ich wollte zum Gemeindeleben beitragen. Da mit es uns gut geht brauchen wir eine intakte Gemeinschaft. Wenn keiner etwas dafür tun möchte, gibt es diese nicht mehr. Aber warum gerade Kirchengemeinderat. Zufall?

Sicherlich auch. Ich bin aber auch überzeugt von Jesus, seiner Lehre und den Werten die er uns damit vermittelt hat. Sie sind Grundlage damit Gemeinschaft überhaupt entsteht und auf Dauer besteht. Auch wenn das heute nicht mehr so vielen bewusst und der Glaube und die Kirche eher „out“, ist. Nur etwas für Alte, griesgrämige Moralisten oder verzückte, weltfremde junge Träumer. Ist der christliche Glaube immer noch Grundlage für ein friedliches und gegenseitig achtsames Zusammenleben? Organisatorische Grundlage dafür ist die Kirche (bzw. Kirchengemeinde). Übrigens als mich Siegfried Schneider fragte, ob ich mich zur Wahl als Kirchengemeinderat aufstellen lasse, war ich zuerst eher abgeneigt. Meine erste Frage war: „Muss ich dann jeden Sonntag in die Kirche?“

Schließlich war ich so erzogen worden, dass es sich für einen guten Christ gehört jeden Sonntag in die Kirche zu gehen. Überrascht war ich über seine Antwort: „Nein, das wird nicht erwartet.“ Das hat meine Entscheidung dann doch noch etwas beeinflusst. Inzwischen weiß ich, dass Kirchengemeinde mehr ist als der sonntägliche Gottesdienstbesuch.

Norbert Lutz



Die neuen Konfirmanden machen sich auf den Weg

Wohin? So lautete das Motto des diesjährigen KonfiCamps in Anlehnung an die Jahreslosung aus Hebräer 13, 14: Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir. Die Konfirmandenzeit ist eine Zeit der Suche: Wohin mit meiner Sehnsucht nach Leben? Wohin mit allem, was mir schwerfällt und mich belastet? Wohin kann ich mich wenden, wenn ich Fragen an das Leben habe? Auf dieser Suche nach dem eigenen Weg durchs Leben, nach Sinn und Ziel, wollen wir als Gemeinde die sieben Mädchen und drei Jungen dieses Jahrgangs begleiten.



Jan Eissler, Mikel Gondoli, Melanie Wagner, Miriam Haas, Bianca Ruoff, Meike Plankenhorn, Jana Hausch und (liegend) Viktoria Eissler als Konfibegleiterin beim KonfiCamp. Auf dem Bild fehlen Jasmin Aganspahic-Schweikert, Patrick Boldt und Monique Stopper.

Gemeinsame Sitzung Ortschaftsrat und Kirchengemeinderat

Am 18. Juli um 20.00 Uhr haben wir uns in unserer Bergkirche zum ersten Mal zu einer gemeinsamen Sitzung getroffen. Es war sehr spannend einmal in einem so großen Gremium zu diskutieren und Gedanken und Anregungen auszutauschen.

Schon am 10. März 2010 bei unserem Gemeindeforum in der Turn- und Festhalle hat unser Ortsvorsteher Herr Gottlob Heller angeregt, doch wenigstens 1 mal im Jahr eine gemeinsame Sitzung abzuhalten, damit die Verbindung der Kirchengemeinde und bürgerlichen Gemeinde noch enger zusammenwächst.

Dies wollten wir nun endlich in Angriff nehmen, da einige Anlässe zu einer gemeinsamen Sitzung vorhanden waren.

Folgendes haben wir miteinander besprochen:

- Gründung eines Baumbestattungsgrabfeldes
- Beerdigungsablauf - Näheres wird noch bekannt gegeben
- Kirchturmsanierung- auch da müssen wir noch abwarten, wie die kirchl. Verwaltung entscheidet
- Drainage auf dem Weg zur Kirche

Und noch verschiedene Reparaturarbeiten in und an der Kirche.

Es war eine lebhaftere Diskussion und wir haben bei einem guten Miteinander Vorschläge und Überlegungen zusammentragen können.

Wir wünschen und hoffen, dass wir zum Wohle unserer ganzen Gemeinde diese Anliegen gewissenhaft verwirklichen.

Gudrun Schneider



Mössinger Eine-Welt-Woche



Genau genommen wird sie 8 Tage dauern, die erste Mössinger Eine-Welt-Woche vom 17. bis 25. Oktober. Bei der Eröffnung mit Oberbürgermeister Bulander wird der neue Fairtrade Einkaufsführer vorgestellt werden, der Auskunft gibt darüber, wo in Mössingen welche fair gehandelten Produkte gekauft werden können. Die Mössinger Händler

werden ihre Produkte in der Pausa präsentieren. Am Freitag wird im Kino der Spielfilm „Ulevaar“ zum Thema gezeigt, und am Samstag gibt die MLK-Band ihr Jahreskonzert.

Ganz herzlich laden wir ein zum „Eine-Welt-Fest“ am Sonntag ab 11 Uhr in der Pausa, bei dem auch unsere Kirchengemeinde ihre Unterstützung für die Hilfsorganisation Kerudo präsentieren wird. Am Dienstag und Mittwoch wird es Vorträge über ethische Geldanlagen und natürliche Medizin geben. Abgeschlossen wird die Woche mit einem interessanten Konzert von „afrikaner.de“ am Freitag in der Martin-Luther-Kirche. Bei diesem Afrikanischen Orgelkonzert werden u.a. Stücke von Bach und Beethoven mit Orgel, Trommeln und Gesang aufgeführt.

Matthias Wagner

„Meine Gemeinde – für die hab ich was übrig!“

Ganz herzlichen Dank sagen wir allen, die durch ihre Kirchensteuer die Arbeit in unserer Kirchengemeinde und in unserer Landeskirche ermöglichen. Alle, die für ihre Gemeinde was übrig haben, egal ob sie steuerpflichtig sind und dennoch gern die Arbeit in unserer Kirchengemeinde unterstützen wollen, oder ob sie durch einen freiwilligen Beitrag konkrete Projekte in unserer Gemeinde fördern

wollen, laden wir herzlich ein, im Rahmen des „Talheimer Beitrags 2013“ eine Spende zu geben. Wir wollen weiter ansparen für unseren Eigenanteil an der bald anstehenden Sanierung des Kirchturms. Wir wollen die gottesdienstlichen Möglichkeiten in der Bergkirche erweitern durch eine fest installierte Leinwand. Wir freuen uns aber auch, wenn Sie Ihre Spende der allgemeinen Gemeindegemeinschaft zukommen lassen, so dass das Geld dort eingesetzt werden kann, wo es aktuell gebraucht wird. Schon jetzt danken wir allen Spendern von Herzen.

Matthias Wagner

Wohnungen für Familien mit Kindern gesucht!

Viele Familien, die in den Flüchtlingsunterkünften in Tübingen, Rottenburg und Mössingen untergebracht sind, finden trotz Bleiberechts auf dem angespannten Wohnungsmarkt keine Wohnung. Als Kirchengemeinde bitten wir Sie herzlich zu prüfen, ob Sie nicht eine Wohnung an eine der nachfolgend genannten Familien vermieten können. Die Miete wird vom Job-Center oder vom Kreissozialamt übernommen.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Steinmetz auf dem Landratsamt, Tel. 07071 – 207 3115, E-Mail: f.steinmetz@kreis-tuebingen.de



Dringend Wohnraum suchen:

- eine vierköpfige Familie aus dem Irak – die Kinder sind 3 Monate und 5 Jahre alt,
- ein Ehepaar aus Syrien,
- eine fünfköpfige Familie aus Afghanistan mit Bleiberecht – die Kinder sind 14 Jahre, 12 Jahre und 10 Jahre alt,
- eine sechsköpfige Familie aus Serbien – die Kinder sind 8 Jahre, 6 Jahre, 4 Jahre und 2 Jahre alt.

September

Sonntag, 1.9.

10.30 Uhr

15.00 - 17.00 Uhr

Samstag, 7.9.

14.00 Uhr

16.00 Uhr

Sonntag, 8.9.

10.30 Uhr

Dienstag, 10.9.

19.30 Uhr

Donnerstag, 12.9.

9.00 Uhr

Sonntag, 15.9.

10.00 Uhr

Dienstag, 17.9.

19.00 Uhr

Sonntag, 22.9.

10.00 Uhr

10.00 Uhr

Sonntag, 29.9.

10.00 Uhr

14. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst in der Bergkirche

Offene Bergkirche

Kirchliche Trauung des Paares

Marius Meißner und Manuela Digel

in der Bergkirche (PfarrerIn Schnaitmann)

Kirchliche Trauung des Paares

Fabian Vogt und Katrin Schöllhammer

in der Bergkirche (Pfr. Braun-Dietz)

15. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst in der Bergkirche

Mitarbeiter-Abend im Gemeindehaus

Schulanfänger-Gottesdienst in der Bergkirche

16. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit Abendmahl in der Bergkirche

Kirchengemeinderats-Sitzung im Gemeindehaus

17. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst in der Bergkirche

Kinderkirche im Gemeindehaus

18. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst in der Bergkirche mit dem Musikteam

Im Anschluss Kirchenkaffee

Oktober

Sonntag, 6.10.

10.00 Uhr

15.00 – 17.00 Uhr

19. Sonntag nach Trinitatis- Erntedankfest

Familien-Gottesdienst am Erntedank mit

Elke Riehle und ihren Gitarrenkindern und den

Mitarbeiterinnen der Kinderkirche

Offene Bergkirche

Donnerstag, 10.10.

20.00 Uhr

Kirchengemeinderats-Sitzung im Gemeindehaus

Sonntag, 13.10.

10.00 Uhr

20. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst in der Bergkirche mit dem Kirchenchor

Dienstag, 15.10.

20.00 Uhr

Besprechung Gottesdienst-Ausschuss im Gemeindehaus

Sonntag, 20.10.

10.00 Uhr

21. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst in der Bergkirche

Sonntag, 27.10.

10.00 Uhr

22. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst in der Bergkirche (Dr. Lagler, Öschingen)

Donnerstag, 31.10.

20.00 Uhr

ChurchNight im Firstwaldgymnasium Mössingen

November**Sonntag, 3.11.**

10.00 Uhr

23. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst in der Bergkirche (Albrecht Schuler) mit Musikteam und dem Kirchenchor

Sonntag, 10.11.

10.00 Uhr

Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

Gottesdienst in der Bergkirche mit dem Musikteam

Sonntag, 17.11.

10.00 Uhr

Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

Gottesdienst in der Bergkirche

Mittwoch, 20.11.

10.00 Uhr

Buß- und Bettag

Gottesdienst mit Abendmahl in der Bergkirche

Donnerstag, 21.11.

20.00 Uhr

Kirchengemeinderats-Sitzung im Gemeindehaus

Sonntag, 24.11.

10.00 Uhr

Letzter Sonntag im Kirchenjahr-Ewigkeitssonntag

Gottesdienst in der Bergkirche (im Gottesdienst gedenken wir der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres) anschließend an den Gottesdienst findet eine Gedenkfeier für die Gefallenen der Weltkriege statt

Dezember**Sonntag, 1.12.**

10.00 Uhr

1. Advent

Gottesdienst mit Konfirmanden-Abendmahl in der Bergkirche

11.00 – 18.00 Uhr

Wahlen im Gemeindehaus

18.00 Uhr

SOS-Jugendgottesdienst in der Festhalle Talheim

Söhne

Selbsthilfe

„Ich bin so unglücklich“, sagte der Hans zu seiner Mutter. „Was soll ich dagegen tun?“ „Versuche es mit guten Taten“, sagte die Mutter. „Tue jeden Tag eine gute Tat!“ „Warum?“ fragte der Hans. „Weil gut sein glücklich macht“, sagte die Mutter. „Ich will es versuchen“, murmelte Hans.

Nach drei Tagen erkundigte sich die Mutter ob es der Bub schon versucht habe.

„Ja“, rief der Hans. „Und es hat fabelhaft geholfen! Vorgestern habe ich mir Schokolade geschenkt; vorgestern habe ich mir eine Kinokarte gekauft und gestern habe ich mir eine Geschichte vorgelesen!“

„Du dir selber? Alles du dir selber?“ rief die Mutter entsetzt.

„Na sowieso!“ sagte der Hans. „Wer so unglücklich ist wie ich, hat gute Taten wohl am allernötigsten!“

gefunden in „Immer heiter auf der Leiter“ von B. Edel

1000 Meter in 34 Minuten

„Na, das war doch was – Kannst ja noch was, Alter!“ dachte der Papa. Es ging ihm gut als er das Schwimmbad verließ. War 1000 Meter hintereinander weg geschwommen. 34 Minuten. Keine Olympiazzeit, aber immerhin!

„Na, wie war’s?“ fragte zu Hause seine Frau. „Na ja“, - ein bisschen Unterstatement machte die Leistung nur größer, „nichts Besonderes. Bin 1000 Meter geschwommen.“ „1000 Meter?“ Seine Frau war beeindruckt und wollte gerade zu einer Lobeshymne ansetzen, als sich sein Ältester einmischte und fragte:

„Wie viel haste gebraucht?“ „34 Minuten.“ „Gut!“ Sein Lob klang echt.

„34 ist gut - ICH brauch’ immer **22!**“

gefunden in Geschichten von Jürgen Werth von B. Edel



Wahlzeit! Kirche nach meinem Geschmack

Freud und Leid in unserer Kirchengemeinde

Getauft wurden am:

16.06.2013 Paula Bäumler

11.08.2013 Emilia Truncali

Kirchlich getraut wurden am:

13.07.2013 Andreas Witzke und Nicole Schneider

27.07.2013 Timo Haas und Christine Seifert

24.08.2013 Johannes Maibaum und Carolin Maier

Kirchlich bestattet wurden am:

24.05.2013 Maria Haas

14.08.2013 Maria Koch

Gruppen und Kreise (im Gemeindehaus, Silcherstr. 19)

Kinderkirche

ein Sonntag pro Monat nach Ankündigung, 10.00 Uhr

Leitung: Tanja Breitmaier, Sibylle Utz, Antje Haag und Martina Klaiber

Bärlestreff (Mutter-und-Kind-Kreis)

Freitags, 9.15 Uhr

Leitung: Heike Lenz und Sonja Hetzer

Kirchenchor

Mittwochs, 19.30 Uhr

Leitung: Charlotte Moskaliuk

Frauenkreis jüngere (14-tägig)

Dienstags, 20.00 Uhr

Leitung: Elke Riehle mit Team

Frauenkreis ältere (im Winterhalbjahr von November bis April)

Donnerstags, 14.30 Uhr

Leitung: Ute Eissler

Gesprächskreis

Brigitte Edel/Christa Eissler (Tel.: 22786)



SOS-Jugendgottesdienste

Am Sonntag, 22.09. findet der SOS-Jugo um 18.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Mössingen statt. Zum Thema „Worauf du dich verlassen kannst“ wird CVJM-Landesreferent Matthias Kerschbaum predigen.

Am Sonntag, 01.12. (1. Advent) ist der SOS-Jugo bei uns in der **Turn- und Festhalle Talheim**. Um 18.00 Uhr wird **Theo Eißler** in wortgewandter Art zum Thema „I'll be your man“ sprechen. Bereits ab 17.45 Uhr gibt es den Pre-Worship. Herzliche Einladung!

Neues Gottesdienstangebot „unplugged“

Von den CVJM's initiiert, von der Evang. Allianz Mössingen veranstaltet und insbesondere von den Jugendreferenten Tobias Radtke und Annika Elsner durchgeführt, das sind die neuen Gottesdienste „unplugged“! Wie der Name ausdrückt sind es Gottesdienste ohne großen Aufwand, bei dem das Wesentliche im Vordergrund stehen soll. Unplugged richtet sich an diejenigen, die zwischenzeitlich aus dem SOS-Jugendgottesdienst herausgewachsen sind und auch an alle Mitarbeitenden. Die Gottesdienste finden monatlich am Sonntagabend von 18.30 bis 19.30 Uhr im Gemeindehaus Mittelgasse in Mössingen statt. Die nächsten Termine sind am 29.09., 27.10. und 24.11.2013.

Rückblick auf Trainee/Verabschiedung Markus Brodbeck

Liebe Gemeinde,

jetzt ist es schon fast ein ganzes Jahr her, dass ich mein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) angefangen habe. Die Tätigkeiten, die ich gemacht habe, waren wirklich sehr abwechslungsreich. Die Zeit und die Aufgabe

beim CVJM Talheim hat sich auf das Trainee-Programm/Jugendkreis beschränkt. Es war wirklich eine schöne Zeit, mit vielen Bekanntschaften. Die Arbeit mit den Verantwortlichen in Talheim war extrem gut und es hat nie an mithelfenden Mitarbeitern gefehlt, welches mir dann auch meinen Dienst in Talheim um einiges leichter gemacht hat.

Neben den thematischen Trainee-Einheiten, die mit unseren Jugendreferenten vom Evang. Jugendwerk Tübingen (EJT) stattgefunden haben, haben wir 14-tägig auch einen Jugendkreis gemacht. Das Highlight des Jahres war am 20.06. An diesem Tag war wieder Jugendkreis angesagt und wir sind gemeinsam (insgesamt zu zwölf) nach Jettenburg zum Kart fahren gegangen.



Rundum kann ich sagen, dass es mir sehr Spaß gemacht hat und ich die Zeit in meinem FSJ und in Talheim in Ehren halten werde. An dieser Stelle möchte ich mich noch bei allen Menschen bedanken, die mich in meinem FSJ begleitet und unterstützt haben.

Vielen Dank.

Markus Brodbeck

Trainee-Projekt / Jugendkreis

Die Teilnehmer des bisherigen Trainee-Projekts und Jugendliche ab 14 Jahren treffen sich am Donnerstag 12.09.2013 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Wanderwochenende

Das Wanderwochenende findet vom 20. - 22. September im Tannheimer Tal statt. Ziel ist die Landsberger Hütte. Es werden verschiedene Wander- und Klettertouren angeboten. Weitere Infos und Anmeldezettel gibt es bei Alfred Heinz (Tel. 5314) und Hans-Eugen Eissler.

Rückblick: Jungscharlager in Heidenheim

Am Samstag, 27.07.2012 trafen sich rund 40 Teilnehmer und die dazugehörigen Mitarbeiter zur Abfahrt nach Heidenheim an der Brenz. Dort bauten wir die Zelte für die bevorstehenden 6 Tage auf und verabschiedeten uns von den Eltern, die uns dankenswerter Weise hingebracht hatten. Ein schönes Haus des CVJM Heidenheim mit einem riesigen Fußball- und Spielplatz konnten wir nun für 6 Tage "unser" nennen. Morgens trafen wir uns schon vor dem Frühstück zum Frühsport. Danach kamen wir zum BibelTV (ein geflügelter Begriff der Kinder) zusammen. Tagsüber gab es diverse Spiele, die alle etwas mit unserem diesjährigen Lagerthema "Baustelle" zu tun hatten.

Highlights waren ein Ausflug zur Charlottenhöhle, eine Tropfsteinhöhle im Lonetal, sowie das Spaßbad Aquaarena in Heidenheim, mit 2 Rutschen und einem hohen Sprungturm. Ein weiteres beliebtes Ziel, bei hohen Temperaturen, war das Kneippbecken, das nur wenige hundert Meter von unserem Zeltplatz entfernt war.

Abends trafen wir uns am Lagerfeuer, hörten Geschichten von Nehemia über den Wiederaufbau der Mauer um Jerusalem. In den Pausen war neben dem Chillen auf großen Luftmatratzen immer wieder Action an den Fußballtoren und beim Baseball angesagt! Nachts wurde das Lager von unserer Nachtwache bewacht. Unser Küchenteam versorgte alle Teilnehmer bestens mit leckerem Essen.

Am Abschlussabend gab es die große Lagershow mit vielen tollen Spielen, bei denen die Teilnehmer die Spiele gegenseitig vorbereiteten.

Nach sechs erlebnisreichen Tagen bei schönem Zeltlagerwetter kehrten wir am Donnerstag wieder gesund und mehr oder weniger munter zurück nach Talheim. Alle freuen sich schon wenn im nächsten Jahr die Einladungen zum Zeltlager ausliegen.

Simon Riehle



Impressionen vom CVJM-Jahresfest am 16. Juli 2013

Jugendtag in Ludwigsburg

Am Sonntag, 29.09.2013 findet der Jugendtag des Evang. Jugendwerks in Württemberg in Ludwigsburg statt, von 11.00 bis 18.00 Uhr. Es werden verschiedene Foren, Gottesdienste, Mitmachaktionen und Konzerte in der Innenstadt und in der MHP-Arena angeboten. Wir werden eine gemeinsame Fahrt mit dem Zug organisieren, zusammen mit anderen CVJMs aus dem Bezirk. Weitere Infos gibt es bei Thomas Kreuzberger (Tel. 9579927).

ChurchNight

Am 31.10.13 findet eine Central-ChurchNight um 20.00 Uhr im Firstwaldgymnasium Mössingen statt.

Altpapiersammlungen

Am Samstag, 14. September und 23. November finden unsere Altpapiersammlungen statt. Helfer treffen sich jeweils um 9.00 Uhr am Festplatz.

CVJM-Gruppen und Kreise

Mädchen-Jungschar (8-13-jährige Mädchen)

Montags von 18.00 - 19.00 Uhr

Leitung: Lisa und Sophie Ehmann (Tel.: 24298), Madeleine Schneider

Buben-Jungschar (8-13-jährige Jungs)

Mittwochs von 18.30 - 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Leitung: Michael Mäntele (Tel.: 273688), Jonas Schweiker (Tel.: 273877), Simon und Benjamin Riehle, David Schneider, Johannes Ehmann, Robin Wiech

Männerkreis

Montags, 20.00 Uhr

Leitung: Alfred Heinz

Familienkreis – Treff für Ehepaare und Alleinstehende

jeden 3. Sonntag im Monat

Leitung: August Kreuzberger (Tel.: 4697), Gudrun und Walter Schneider

Biblischer Gesprächskreis 2x monatlich

Leitung: August Kreuzberger (Tel.: 4697)



Gottesdienst am CVJM Jahresfest 2013

Pfarrer:	Matthias Wagner E-Mail: pfarrer@ev-kirche-talheim.de
Pfarramt:	Kirchstr. 12, Tel.: 6258, Fax: 272359 E-Mail: pfarramt@ev-kirche-talheim.de Internet-Homepage: www.ev-kirche-talheim.de Bankverbindung: Volksbank Mössingen (BLZ: 64161956) 33260001 Kreissparkasse Tübingen (BLZ: 64150020) 2587600
Pfarramtssekretärin:	Sabine Schumacher Dienstag: 9.30 Uhr - 11.30 Uhr Freitag: 9.30 Uhr - 11.30 Uhr E-Mail: pfarrbuero@ev-kirche-talheim.de
Kirchenpflegerin:	Annemarie Laux Montag: 9.30 Uhr - 11.30 Uhr im Pfarramt E-Mail: kirchenpflege@ev-kirche-talheim.de
Kirchengemeinderat:	Gudrun Schneider (2. Vors.), Harald Creuzberger, Daniela Diether-Möck, Brigitte Edel, Norbert Lutz, Andreas Nill
Mesnerdienst:	Doris Grauer, Tel.: 4503 Rose Herrmann, Tel.: 3970
Kassettendienst:	Walter Schneider, Tel.: 271031
Hausmeisterin Gemeindehaus:	Andrea Eissler, Jahnstr. 26, Tel.: 272695
Herausgeber:	Evangelische Kirchengemeinde Talheim
Redaktion:	Andreas Nill mit Team, Tel.: 23924 E-mail: gemeindebrief@ev-kirche-talheim.de
Druck:	Mauser&Tröster GbR, Röhlerstraße 12, 72116 Mössingen, Tel.: 9542-0